

Projektbeschreibung

Der im Rahmen einschlägiger, in den jeweiligen Forschungsprogrammen der EU verankerter, Prozess der Bildung eines europäischen Wissens - & Wissenschaftsraumes erfordert in seiner Zielvorstellung eine Reihe von kreativen, innovativen interinstitutionellen Vernetzungsmaßnahmen, die in ihrer operativen Konkretisierung entsprechendes Engagement auf der Ebene der Regionen und bilateralen Beziehungen implizierend voraussetzen.

In diesem Kontext sind auch die seit mehreren Jahren realisierten wissenschaftlichen Kooperationskontakte zwischen dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung in Wien (BMWFW) im Wege der Europäischen Akademie für Lebensforschung, Integration und Zivilgesellschaft (EALIZ) und dem Ivo Pilar Institut für Sozialwissenschaften (IPI) in Zagreb zu sehen. Mehrere, auf der Grundlage einer offiziellen Kooperationsvereinbarung zwischen der Europäischen Akademie für Lebensforschung, Integration und Zivilgesellschaft und dem Ivo Pilar Institut für Sozialwissenschaften in Zagreb als dem führenden Sozialforschungsinstitut Kroatiens schlechthin, gemeinsam durchgeführte internationale Europakonferenzen in Österreich und Kroatien, Austausch der Expertise, wechselseitige Einbindung von Experten in die lokalen, bilateralen und internationalen wissenschaftlichen Aktivitäten, Mitgliedschaft in Wissenschaftlichen Beiräten stets intensiv befürwortet und unterstützt durch den Botschafter der Kroatischen Republik in Österreich, S.E. Herrn Prof. Dr. Zoran Jašić, bringen die Dynamik & Intensität & Effizienz dieser Kooperationsbeziehung zum Ausdruck.

Trotz der gegebenen Wissensexzellenz des IPI sind die europäische Dimension des Gründers dieses Instituts und des Instituts selbst und die diesem Institut immanenten, für den Europäischen Forschungsraum durchaus relevanten, Mitgestaltungsressourcen ausbaufähig.

Das Ziel dieses Symposions ist

- eine bessere, proaktive Bekanntmachung des Ivo Pilar Instituts und seiner einschlägigen Ressourcen in einem breiteren europäischen Kontext,
- die Möglichkeit direkter Kontaktaufnahmen mit den Verantwortungsträgern dieses in Kroatien führenden Sozialforschungsinstituts und
- die Unterstützung einer Einbindung dieser Einrichtung in österreichische F&E Initiativen.

Die **Gesamtausrichtung** dieser Veranstaltung geht über das Bilaterale hinaus, sie ist international & europäisch.

Zielgruppen: WissenschaftlerInnen, Diplomatische Vertretungen, Wissenschaftsbeauftragte, Auslandsbüros der Universitäten und Hochschulen, Forschungsinstitute, einschlägig befaste Verantwortungsträger, VertreterInnen der Bürgergesellschaft